

Hygienemaßnahmen vor und nach Spirometrie bei Patienten mit MRSA-Kolonisation/Infektion u. a. resistenten Keimen

Indikation

Es empfiehlt sich eine gezielte Indikationsstellung wegen der notwendigen Beförderung des Patienten durch das Krankenhaus.

Patienten einbestellen

Aus Rücksicht auf psychische Aspekte, insbesondere der ambulanten Patienten, ist es angebracht, die Untersuchungen bei dieser Patientengruppe zum Arbeitsende hin zu planen.

Mitarbeitervorbereitung

Die Mitarbeiter der Lungenfunktionsdiagnostik empfangen den Patienten mit Mundnasenschutz, am Rücken zusammengebundenen, vorn geschlossenen Schutzkittel und Schutzhandschuhen.

Raumvorbereitung

Die Mitarbeiter geleiten den Patienten direkt in den Untersuchungsraum. Dort soll er sich auf den Untersuchungsstuhl nahe beim Ganzkörperplethysmografie-Gerät setzen und keine sonstige Einrichtung im Raum berühren. Zum Schutz des Diagnosegerätes zieht er Schutzhandschuhe an, weiter erfolgt ein Überzug des Faltenschlauchs mit einem durchsichtigen Folienbeutel, der an beiden Enden an das Gerät geklebt wird.

Desinfektion/Aufbereitung nach der Untersuchung

- Mundstück

- er ist nach jedem Patienten zu wechseln
- reinigen, trocknen und thermisch desinfizieren (alternativ: autoklavieren)
- Alternative: Zum Schutz vor Kreuzinfektionen von Patient zu Patient sollte bei Spirometrie-Untersuchungen ein (Einmal-)Bakterien-Viren-Filter mit integriertem Mundstück eingesetzt werden.

Nasenklemme

- nach jedem Patienten wechseln
- entweder thermisch desinfizieren, mit 70%igem Alkohol abwischen oder Einmalmaterial

Kontaktflächen des Patienten

Mögliche Kontaktflächen des Patienten werden mit Einmaltuch und 70 % Alkohol wischdesinfiziert.

Filter und Mundstücke

Bakterien-Viren-Filter BVF™

- **Zuverlässige Infektionskontrolle bei geringen Testkosten**
- **Integriertes Mundstück für Erwachsene und Kinder**
- **Optimale Lösung innerhalb Ihres (Praxis-)Qualitätsmanagement-Systems**
- **Reinigungsintervall des Spirometers wird erheblich verlängert**
- **Niedriger Ausatemungsfluss-Widerstand**
- **Adapter für Spirometer und Bodyplethysmographen diverser Hersteller erhältlich (s.u.)**
- **Individuelle Gestaltungswünsche sind mengenabhängig realisierbar**



Zum Schutz vor Kreuzinfektionen von Patient zu Patient sollte bei Spirometrie-Untersuchungen ein (Einmal-)Bakterien-Viren-Filter mit integriertem Mundstück eingesetzt werden. Dieser Filter ist der zeitgemäße Ersatz für herkömmliche Pappmundstücke.

Im Rahmen eines (Praxis-)Qualitätsmanagement-Systems ist die Hygiene mit Einsatz des Filters optimal dokumentiert und sichergestellt. Des Weiteren verringert sich der Reinigungsaufwand des Spirometers erheblich; dies spart Arbeitszeit und damit Geld.

Vitalograph hat seinen erfolgreichen Bakterien-Viren-Filter zu einem neuen, verbesserten Einmal-Filter weiterentwickelt. Die statische Anziehungstechnologie fängt selbst Mikroben im Sub-Mikron-Bereich ein. Dadurch wird im Bereich der Kreuz-Kontamination sowohl bei 55 L/Min. als auch bei 750 L/Min. eine Infektionsreduzierung mit Bakterien und Viren von 99,99% erreicht. Der effektive Totraum wurde auf 65ml reduziert.

Die einzigartige eckige Form erlaubt eine optimale Verwendung dieser Nanotechnologie, die zusammen mit der aufwendigen Filtermasse die Abfallmenge verringert und somit die Kosten für den Kunden verringert.

Tests haben erwiesen, dass das neuartige 25mm-Mundstück für Erwachsene und Kinder weitaus angenehmer ist als das 30mm-Mundstück anderer Hersteller.